

Kölnische Blätter.

Tägliche politische Zeitung.

[7613.]

Auflage 4360. Insertionsgebühren per Petitzeile 1/4 S^r.

Zu Aufträgen von Inseraten halten wir uns bestens empfohlen und stellen den Betrag in laufende Rechnung.

Cöln, April 1862.

Kommerskirchen's Buch.

[7614.] In das Anzeigebblatt zu Böttger's polytechnischem Notizblatt werden Inserate die Petitzeile zu 2 N^o aufgenommen.

C. G. Kunze in Mainz.

[7615.] Zu wirksamen Bücheranzeigen empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Waldheim's Illustrierte Zeitung.

Auflage 4000. Die dreimal gespaltene Nonpareillezeitung 3 N^o. Stempel für jedes Inserat 6 N^o.

Figaro.

Auflage 10,000. Die fünfmal gespaltene Petitzeile 1 1/2 N^o. Stempel für jedes Inserat 6 N^o.

Musestunden.

Monathefte. Auflage 8000. Die dreimal gespaltene Petitzeile auf dem Umschlag 3 N^o. Stempel für jedes Inserat 6 N^o.

Bei größeren und häufigeren Insertionen gewähren wir einen angemessenen Rabatt.

N. v. Waldheim's polygraphische Anstalt in Wien.

[7616.] Verlegern architektonischer Werke empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Romberg'sche Zeitschrift für praktische Baukunst.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[7617.] Die Prager Morgenpost hat mit 1. Januar 1862 den V. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer 3/4 N^o.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein Prag, 1862.

Heinr. Mercy.

Hôtel de Bavière in Leipzig.

[7618.]

Den Herren Buchhändlern beehre ich mich ergebenst mitzutheilen, daß die Preise der Zimmer zur bevorstehenden Messe für dieselben wieder ermäßigt sind, und zwar à 10, 12 1/2, 15 u. 20 N^o p. Tag. Mit der Bitte, gefällige Aufträge, mit Bemerkung des Preises, baldmöglichst mir zukommen zu lassen, verbinde ich die Anzeige, daß ich seit dem 1. Januar mit Eintritt des neuen Gewerbegesetzes ein Engros-Weingeschäft gegründet habe, welches mich in den Stand setzt, in meiner neu eingerichteten Schoppenstube nach rheinischer Art, wie in den übrigen Räumen des Hôtels, durchaus gute reingehaltene Rhein- und Moselweine den Schoppen (1/2 Bouteille) à 5, 6, 7 1/2 N^o u. s. w., Bordeauxweine à 8, 10, 12 1/2 N^o u. s. w. zu verabreichen. Schließlich beehre ich mich hinzuzufügen, daß während des ganzen Tages à la carte gespeist werden kann, wie auch Couverts zu jedem beliebigen Preise zu haben sind. Table d'hôte findet wie gewöhnlich um 1 Uhr Statt.

Julius Gieck.

Familiennachrichten.

[7619.] Heute verschied nach längeren Leiden Herr Georg von Förster. Beweint seine Familie in ihm den besten Gatten und Vater, so verlor ich durch seinen Tod den tüchtigen und treuen Mitarbeiter, der mir wie ich ihm in wahrer Freundschaft zugethan war. Tief betrübt widme ich den Freunden des Verstorbenen diese Anzeige.

Leipzig, den 21. April 1862.

H. Haessel.

Börse in Leipzig, am 23. April 1862.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and coins (Kronen, Zpfld., Augustinor, Pr. Friedrichsdor, etc.) with their respective values and exchange rates.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N^o und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) Gera, Bank, 2) Gotha, Privatbank, 3) Lübeck, Privatbank, 4) Weimar, Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Zwei Bekanntmachungen des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung des Leipziger Verleger-Vereins. — Bekanntmachung des Unterstützungs-Vereins. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Rezensionen-Verzeichnis. — Anzeigebblatt Nr. 7428-7619. — Börse in Leipzig, am 23. April 1862.

Large index table listing names and numbers of advertisements, such as Adelf & G., Amelang, Anonyme, etc., with corresponding page numbers.